

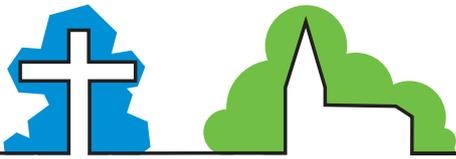


Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Advent und Weihnachten
Detmold gibt Wärme



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Gemeindeparknerschaft
Weihnachten | Neue Bühne
Friedenslicht | Jubiläumskonfirmation
Ferienspiele
- 8 **Berlebeck**
Kalender | Kita
Schreibwerkstatt
Jubiläumskonfirmation
Advent | Heiligabend
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck–Heiligenkirchen**
Sternsinger | Allianzgebetswoche
Tafel e.V. | Detmold gibt Wärme
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Oh du fröhliche**

Zum Titelbild

Es wird wieder dunkler
Nachdem wir unsere Uhren umstellten
Da haben wir es gemerkt
Die dunkle Jahreszeit ist wieder da
Und in diesem Jahr
Ist das Licht noch kostbarer.

Es ist dunkel in der Welt
Finstere Nachrichten kommen von außen
Getrübe Stimmung im Inneren
Es ist eine dunkle Zeit
Und in diesem Jahr
Ist das Licht noch nötiger.

Wir haben seinen Stern gesehen
Im Weihnachtsfest leuchtet etwas auf
Hoffnung für die Menschen
Frieden auf Erden
Und in der Finsternis
Leuchtet es noch heller.

Ihr Vikar Ben Braun

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Februar-März 2023

9. Januar 2023

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen.
Ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11, Vers 6

Ein Bild des Friedens. Wie jedes schlafende Kind. Dieses Kind hier aber schläft schon in dem Frieden, den es der Welt bringen wird. Es wird der Friede sein, den Jesaja in seiner großen Friedensvision schaut, schon sieht also, bevor er da ist. Auch damals lebt das Volk Gottes in einer Situation, die alles andere als friedlich ist. Nichts ist gut in Jesajas Welt. Nichts ist gut zwischen Gott und Mensch. Wie immer aber das Dunkle aussehen wird, das kommen mag: Es muss zunächst hindurch gehen durch das große, helle Tor der Ankündigung des Messias und seines Friedensreiches. Auf diesem Weg hier durch verliert das Dunkle seine Endgültigkeit. „Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Erkenntnis und der Furcht des Herrn“ (Jesaja 11,1-2). Der Messias wird kommen und Frieden bringen zwischen Gott und Mensch. Er wird Zeichen setzen dafür, dass Gott es ernst meint: Er wird auf einem Esel nach Jerusalem einreiten. Er wird ausgeliefert sein wie ein Lamm. Er wird als Kind geboren unter uns und in eine Krippe gelegt werden. So führt er uns zur Krippe des Herrn (Jesaja 1,3). Darum stellen wir Ochse und Esel, Schafe und Lämmer an seiner

Krippe auf. Wolf und Panther fehlen. Vielleicht stört ihr Raubtierhaftes unser Bild des Friedens. Und doch sind sie da: Mit jedem Menschen, der sich der Krippe nähert. Sie leben in uns. Und in unserem tiefsten Innern will Gott Frieden schaffen mit uns und in uns. Wir sind seine Krippe, in der er wohnt. Hier hat auch alles Platz, was Wolf ist, Löwe oder Panther. Das Christuskind, weiß wie wir sind, und liebt uns trotzdem. Einem Menschen, der sich geliebt weiß, kann man vertrauen. Gott geht sogar noch weiter: Er vertraut der Liebe, die er in diese Welt gegeben hat. So sehr, dass er uns sein Kind anvertraut. Uns, die wir noch Wölfe sind und Löwen, vertraut er das Lamm an, sein Kind.

Es kennt den Weg zu Gott und geht ihn für uns neu. So muss niemand mehr des Menschen Wolf sein. Der Mensch ist es noch, da machen wir uns nichts vor. Aber er muss es nicht mehr sein. Durch diesen einen, der Mensch wurde für uns, wird der Wolf in uns das, was er auch schon immer war: Ein Teil der Schöpfung. Fürsorgliches Gemeinschaftswesen. Der Löwe in uns weiß nun um seine gottgegebene Würde und Majestät. Keine Wesensveränderung. Nur ein Blickwechsel. Gottes Weihnachtsfest mit uns und für uns.

Martina Wehrmann



Treffen mit den Lübbenern: Goldene Hochzeit



Foto: Wiltrud Holzmüller

Wohl wenige Freundschaften kleinerer Kirchengemeinden existieren so lange wie die zwischen uns und der aus Lübbenland und Niewitz. Ein Grund zum Feiern!

Das diesjährige Treffen unterschied sich aber letztlich dennoch nicht groß von denen vergangener Jahre. Am Samstag jedoch begaben wir uns auf die Spuren der Anfänge unserer Partnerschaft und fuhren im Reisebus nach Berlin. Eine Schifffahrt auf dem Müggelsee und ein Treffen im Gemeindehaus der Eliasgemeinde hatten dort vor 50 Jahren auf dem Programm gestanden.

Genau an diese Orte zog es uns jetzt ein zweites Mal. Das besagte Gemeindezentrum stand uns am Nachmittag für Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Der eher dunkel wirkende Raum mit Parkettfußboden und Bühne wirkte auf mich wie ein etwas in die Jahre gekommener Saalbetrieb, dessen glanzvolle Zeit schon einige Tage zurückliegt. „Wie die Stimmung vor 50 Jahren hier wohl gewesen sein mag“ fragten wir uns. Dankbar?! Aufgeregt?! Den damaligen Rahmenbedingungen entsprechend „angespannt“?! Zeugen der ers-

ten Stunde waren leider nicht dabei. Insofern bot diese Frage schon von sich aus reichlich Spekulations- und Gesprächsstoff.

Die ebenfalls an das Gründungsereignis anknüpfende Schifffahrt über den Müggelsee war leider nicht zu realisieren. Alternativ wurde deshalb auf die Spree ausgewichen. Interessante Dinge, die man vom Fluss aus sehen konnte, tolles Wetter und Gespräche rundeten unseren Aufenthalt in der Hauptstadt ab. Wir hatten auch auf dem Ausflugsdampfer eine schöne Zeit und können insgesamt auf ein sehr gelungenes Jubiläumstreffen zurückblicken.

...Und die Zeichen für die nächsten Besuche stehen gut: In für uns bester Lage wird in Niewitz ein Gemeinschaftshaus nach langer Zeit des Leerstands zum Hotel umgebaut. Nahezu fertiggestellt durften wir quasi dessen Premierengäste sein. Noch erlebte man mit einem leichten Schmunzeln das unvermeidbare Flair von dessen Unvollkommenheit. Aber das wird in 2 Jahren sicher anders sein.

Christian Fasselt



Es weihnachtet sehr

Feiern Sie das Fest der Feste gerne mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen!

Für den Familiengottesdienst an Heiligabend werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Krippenspiel einüben. Freuen Sie sich auf die Aufführung um 16 Uhr am 24. Dezember 2022. Etwa ab diesem Zeitpunkt wird die Kirche auch festlich angestrahlt. Die Christvesper um 18 Uhr wird einen musikalischen Schwerpunkt haben. Die vereinten Kirchenchöre aus Berlebeck und Heiligenkirchen stimmen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit ausgewählten Stücken auf den Heiligen Abend ein. Wenn Sie projektweise mitsingen möchten, wenden Sie sich bitte an Wilhelm Michael, Telefon 0152-21613785. Während am 1. Feiertag ein Nachbarschaftsgottesdienst in Berlebeck angeboten wird, öffnen sich die Türen der Kirche in Heiligenkirchen noch einmal am 2. Feiertag zu einem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor.

Der Kirchenvorstand geht zurzeit davon aus, dass Sie in allen Gottesdiensten mitsingen können. Er bittet Sie allerdings, im Gottesdienst eine medizinische Maske zu tragen – zu Ihrem Schutz und zum Schutz der anderen. Um Energie zu sparen, wird die Kirche jeweils nur auf 16 Grad aufgeheizt.



In Mantel oder Jacke und mit einem Nachbarn neben sich ist das aber sicher gut auszuhalten. Menschen, die sich nicht in die Kirche begeben möchten, haben die Möglichkeit, Heiligabend und an den Feiertagen eine Online-Andacht anzuschauen. Diese wird in der Kirche aufgezeichnet und kann dann über die Seite www.kirche-heiligenkirchen.de abgerufen werden. Gesegnete Feiertage wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde Heiligenkirchen!

Wiltrud Holzmüller

Darbietungen auf gehobenem Niveau: unsere neue Bühne

Spätestens an Heiligabend wird man unsere neue Bühne zu sehen bekommen. Und bei genauerem Hinsehen lässt sich dann erahnen: „Aufwendig, modern und wohl nicht ganz günstig!“ Wozu das Ganze? Die bisherige Lösung „Marke Eigenbau“ hat doch bei den wenigen Anlässen, an denen es nötig war, gute Dienste geleistet.

Schon richtig. Aber der Kirchenvorstand hatte im Laufe der Jahre zunehmend Sorge vor dem Fall des Falls: Verletzungsgefahr. Belastbarkeit, Brandgefahr, Rutschfestigkeit und so weiter. Gewisse Szenarien beunruhigten den Kirchenvorstand seit Längerem jedes Mal aufs Neue. Deswegen wurde kürzlich Geld in die Hand genommen und in eine TÜV-zertifizierte Bühne investiert.

6 stufenlos höhenverstellbare Elemente bieten uns nun bei Innen- und Außenveranstaltungen insgesamt 12 qm Fläche für Darbietungen auf sprichwörtlich gehobenem Niveau.

Einen Großteil der Zeit platzsparend im Abstellraum vor sich hin schlummernd, kann die Bühne von zwei Personen schnell binnen 30 Minuten aufgebaut werden. Dank der Belastbarkeit mit 1,5 Tonnen pro Element könnten ab jetzt locker Ochs', Esel Schaf und Rind leibhaftig beim Krippenspiel in Szene gesetzt werden! Uns stehen ab jetzt viele gestalterische Möglichkeiten offen. Mal schauen, welche Visionen alle umgesetzt werden.

Christian Fasselt



Friedenslicht aus Bethlehem

Wieder einmal holt die Männerrunde die an der Geburtsstätte Jesu entzündete Flamme nach Heiligenkirchen. Durch viele fürsorgliche Hände wird sie dann bereits gegangen sein. Offiziell als „Friedenslicht“ bezeichnet, strahlt sie deshalb für mich eine Fülle weiterer Ideen, Werte und nicht zuletzt auch schöne Atmosphäre aus.

Kommen Sie doch bei Interesse mit einer eigenen Laterne vorbei und holen Sie sich für zuhause Ihren eigenen „Ableger“ dieses ganz besonderen Lichts. Wir treffen uns am **Donnerstag, den 15. Dezember um 18:00 Uhr im Heiligenkirchener Gemeindezentrum** und werden der Übergabe in jedem Fall einen schönen, vorweihnachtlichen Rahmen geben. Natürlich würden wir das Beisammensein wieder gerne mit reichlich gemeinsamem Singen verbinden. Unsere Organistin Frau Park hat zur klanglichen Untermalung bereits zugesagt. Aber was sich dann genau wird realisieren lassen, hängt letztlich auch vom Umgang mit den Inzidenzwerten zu diesem Zeitpunkt ab.

Christian Fasselt



Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem
Foto: Martina Pilzer

Nachruf

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23, Vers 1**

Wir nehmen Abschied von

Meta Völler.

Sie verstarb am 5.10.2022 im Alter von 83 Jahren.

Frau Völler hat bis zu ihrem krankheitsbedingten Ausscheiden im Gemeindebüro Vertretungsdienst gemacht. Ihre freundliche und hilfsbereite Art und ihren Einsatz haben wir sehr geschätzt. Sie hat sich auch ehrenamtlich in der Gemeinde engagiert und war vier Jahre lang im Team „Frühstück für Alleinstehende“ aktiv.

Der Kirchenvorstand spricht ihrem Ehemann und ihren Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme aus.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Martina Pilzer und Pastorin Wiltrud Holzmüller



Goldene und Diamantene Konfirmation



Zwei Jahre lang sind in Heiligenkirchen aufgrund der Pandemie keine Konfirmationsjubiläen gefeiert worden. Jetzt kamen am 23. Oktober 2022 zwei Gruppen zusammen, die jeweils ihre Goldene bzw. Diamantene Konfirmation begingen.

1962 wurden von Pastor Jürges konfirmiert: Herr Eckhard Beins, Herr Horst Brinkmann, Herr Karl-Heinz Brinkmann, Herr Kurt Brinkmann. Frau Gertrud Fasselt nahm als Gast teil.

1972 feierten ihre Konfirmation zusammen mit

Pastor von Houwald: Frau Isolde Hille-Kügler, geb. Hille, Frau Vera Laubinger, geb. Wiebusch, Frau Bärbel Pradel, Herr Uwe Erdelt, Herr Jürgen Hagemeyer, Herr Klaus Hagemeyer, Herr Siegfried Lükermann, Herr Heino Steinhörster, Herr Christian Wigger.

Pastorin Wiltrud Holzmüller und Vikar Ben Braun sprachen den Jubilaren Gottes Segen zu.

Wiltrud Holzmüller; Foto: Andrea Welge

Ferienspiele der Kindergruppe 2022

Dieses Jahr haben vom 7.10. bis 9.10. zum zweiten Mal die Ferienspiele der Kindergruppe stattgefunden. 25 Kinder, 10 Betreuende und ein Hund haben von Freitag bis Sonntag viel zusammen erlebt und im Gemeindezentrum übernachtet. Es gab jede Menge Spiel und Spaß, eine Kinderdisco, einen Ausflug in den Wald, eine Nachtwanderung mit Lagerfeuer und Stockbrot und ganz viel leckeres Essen, das von unserem Küchenteam und den Kindern frisch zubereitet wurde. Das Wochenende wurde mit Fotos und Videos festgehalten, welche noch vor Ort zu einem Film zusammengeschnitten worden sind.

Die Ferienspiele endeten auch in diesem Jahr wieder mit einem Fest für die ganze Familie. Bei Kakao, Kaffee und Kuchen haben wir gemeinsam den an diesem Wochenende entstandenen Film angesehen, „Umweltretter*innen“ ausgezeichnet und dem Ferienspielteam für das ehrenamtliche Engagement gedankt.

Das Team der Kindergruppe freut sich über das gelungene Wochenende und auf ein bal-



diges Wiedersehen bei der Kindergruppe. Die Kindergruppe findet immer freitags von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr statt.

Ramona Schulz und Isa Biegert



Mit Bildern von Paul-Gerhard Wächter durch das Jahr 2023



In diesem Jahr kann er ein originelles und bezauberndes Weihnachtsgeschenk werden.

Im kommenden Jahr ist er dann ein treuer Reisebegleiter durch die Zeit.

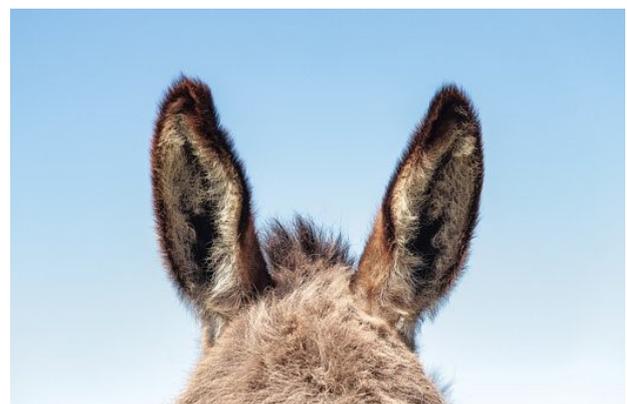
Von Monat zu Monat. Gemeint ist der wunderschöne Kalender mit ausgesuchten Bildern von Paul-Gerhard Wächter. Paul-Gerhard Wächter ist seit diesem Jahr Mitglied des Kirchenvorstandes. Ihm verdanken wir die schöpferpredigende Dekoration der Gottesdienste und anderen Veranstaltungen. Wer ihn kennt, weiß auch um seine Leidenschaft für die Pflanzenwelt vor unserer Haustür und in unseren Gärten. Mit wachem Blick und einer tiefen Einsicht von Gott in allen Dingen werden seine kunstvollen Naturaufnahmen und überraschenden Motive zu verkündigenden Kleinoden und Bekenntnissen zum Schöpfer. Jedes der ausgewählten Motive verdient es, einen Monat lang bewusst betrachtet zu werden. Ab Mitte November haben Sie die Möglichkeit, die Kalender im Gemeindehaus für jeweils 10,00 € zu erwerben.

Martina Wehrmann

Eselpfleger*innen gesucht!

Der Rosenhof Lippe in Fromhausen sucht junge Leute, die Freude daran haben, regelmäßig und zuverlässig bei der Pflege seiner Esel zu helfen. Interesse?

Dann meldet Euch bitte bei Ralf Pieper und Claudia Witte, Zum Rosenbusch 102, 32805 Horn-Bad Meinberg. Tel.: 0171-817 33 38
Email: info@rosenhof-lippe.com



Neues aus der Kita

Mitte September fand für einige Kinder der Kita unsere zweimal im Jahr stattfindende Waldwoche statt. Bei schönstem Herbstwetter waren die Kinder als „Forscher“ im Berlebecker Wald unterwegs. Zum Abschluss der Woche erhielten alle teilnehmenden Kinder ein „Forscher-Diplom“.

In der Woche vom 26.-30. September fand eine Ernte-Dank-Woche in der Kita statt. Die Kinder ha-

ben gut gefüllte Körbchen mit Obst und Gemüse mitgebracht. Diese wurden gemeinsam mit den Kindern verwertet. Es wurde zum Beispiel eine Kartoffelsuppe gekocht, Kartoffel- und Apfelscheiben wurden hergestellt und es gab Ofengemüse.

Außerdem fand für die Kinder eine Ernte-Dank-Andacht in der Kirche statt.

Simone Pansegrau



Schreibwerkstatt - dem Schreibenden schiebt sich der Text unter den Stift

Wir laden ganz herzlich zu einer SCHREIBWERKSTATT am 21. Januar 2023, von 9.00-17.00 Uhr in unsere Kirche ein.

Im Schreiben findet oft das Unbewusste einen Weg in den Blick genommen zu werden. Kreativität und Spiritualität können uns überraschen, wenn wir es schaffen, den Filter des Verstandes auszuschalten. Claus Wettlaufer bietet Impulse an, die uns mit beidem in Kontakt bringen wollen. Dabei gibt es keine Bewertung sondern nur ein Staunen über unsere Vielfalt. Neue Erfahrungen und Erlebnisse bereichern jeden Menschen, der sich einem solchen Weg öffnen möchte.

Die SCHREIBWERKSTATT will ermutigen, der eigenen Spiritualität Raum zu geben und im Schreiben Neues zu entdecken.

Termin: 21.01.2023 von 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmende: Es können 12 Personen teilnehmen.

Verpflegung: Für kalte und warme Getränke sowie Obst und Gebäck ist gesorgt. Weiteres darf gerne mitgebracht werden.

Die benötigten Schreibutensilien und Arbeitsmaterial bitte selber mitbringen. Leitung: Claus Wettlaufer, Seelsorger, Coach und Supervisor.



Anmeldung und Rückfragen bis zum 05. Januar 2023 bei Sabine Rosemeier. Telefonisch 05231/4236, per Mail: sabine.rosemeier@gmail.com oder über das Gemeindebüro.

Sabine Rosemeier





Nachruf

Am 16. September verstarb Heiner Eckels, der seit 1979 aktives Mitglied unserer Kirchengemeindegewar, bis vor vier Jahren mit seiner Frau Almut nach Norddeutschland in die Nähe seiner Töchter zog.

Heiner Eckels war jahrelang Mitglied im Kirchenvorstand sowie Vertreter der Gemeinde in der Synode, bereicherte aber auch darüber hinaus auf vielfältige Weise unser Gemeindeleben, ob als Rezitator, als Musiker oder auch mit viel Humor in Sketchen bei Gemeindefesten.

Besonders seine monatlichen Bachabende werden vielen noch in Erinnerung sein: über 50 mal stellte Heiner Eckels Kantaten von Bach zu den jeweiligen Sonntagen des Kirchenjahres vor und



brachte uns nicht nur die wunderbare Musik näher, sondern erläuterte auf eindruckliche Weise auch die musikalische Umsetzung der theologischen Hintergründe.

Viele Jahre war er auch mit der Pilgergruppe der Gemeinde unterwegs; hier war er wegen seiner zugewandten und humorvollen Art geschätzter Wegbegleiter und bei Andachten in Kapellen oder am Wegesrand freuten sich die Pilger, dank seiner professionellen Unterstützung als Gesangspädagoge auch mal mehrstimmig zu singen – besonders das Taizélied „Laudate omnes gentes“ wird für sie immer mit Heiner Eckels verbunden bleiben. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Doris Frie

Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Dieses Wort aus dem Psalm 103, Vers 2 zog sich wie ein goldener Faden durch den Jubiläumsgottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche in Berlebeck am 23. Oktober. Zum Jubiläum der Goldkonfirmation waren Frau Rosemarie Schäffer und Herr Paul-Gerhard Wächter erschienen.

Zur Diamantkonfirmation kamen: Herr Eckhard Herold, Frau Waltraud Klusmann, geb. Schlue, Frau Renate Matz, geb. Menzel und Herr Peter Schnitzler.

Die Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen unter Leitung von Wilhelm Michael trug mit ihrer klangvoll-geistlichen Verkündigung würdig zu dem festlichen Anlass bei.

Ganz im Sinne der sich vertiefenden Nachbarschaft beider Gemeinden klang der schöne Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen der ev.-ref. Kirchengemeinden Heiligenkirchen und Berlebeck im Gasthaus Kanne aus.

Martina Wehrmann





Advent

14.12.: Stimmungsvoller Nachmittag im Advent für alle Senioren ab 75 von 14.30-16.30 Uhr

Die Frauenhilfe Berlebeck lädt in diesem Jahr besonders herzlich alle Senioren und Seniorinnen der Dorfgemeinschaft Berlebeck zu einem gemütlichen, besinnlichen und fröhlichen Beisammensein im Advent in das Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde ein.

Es singt der MGV Berlebeck unter Leitung von Wilhelm Michael.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro unter 48940 oder info@berlebeck-evangelisch.de

Wir freuen uns sehr auf Sie.

Karin Niederkrome und das Team



Alle Jahre wieder

Lebendiger Advent: Die tägliche Auszeit im Advent auf Ihrem Handy. Folgen Sie der Kirchengemeinde Berlebeck auf Instagram.

Adresse: [berlebeck.evangelisch](https://www.instagram.com/berlebeck.evangelisch) auf Instagram

Christliche Gedanken finden Sie auch in diesen Kalendern, die im Raum der EKD entstanden sind: www.dein-familienadventskalender.de
adventskalender.evangelisch.de

Heiligabend

Von 16.00-18.00 Uhr Gottesdienst unterwegs „Euch ist heute der Heiland geboren...“

Treffpunkt um 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Mit Maria, Josef und Esel machen wir uns gemeinsam auf den Weg in die Weihnachtsgeschichte hinein. Zwischenstation Bergcafé.

Auf der Adlerwarte erwarten uns die Hirten und die Engel und der Stall von Bethlehem.

Unsere vertrauten Weihnachtslieder begleitet Herr Hermann Möller.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein Licht im Weckglas mit und denken Sie an festes Schuhwerk. Ein Fahrdienst für Senioren ist geplant.

Wir informieren Sie gern unter Tel. 48940.





Gottesdienste im Dezember

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit dem Familienzentrum und Kirchkaffee
Pn Holzmüller und Team
Kollekte: Gossner Mission

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr: Singgottesdienst
Pn Wehrmann
Kollekte: Ökumenische Kranken-
und Alten-Hilfe

10.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst
PiR Harth
Kollekte: Gefängnisseelsorge

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr: Gottesdienst unterwegs auf der
Adlerwarte, Treffpunkt auf dem Dorfplatz
Pn Wehrmann

16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Pn Holzmüller und Vikar Braun

22.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst
Präd. D. Rosemeier mit Sarah Parsons
(Sopran) und Wilhelm Michael (Orgel)
Kollekten: Brot für die Welt

18.00 Uhr: Christvesper mit der
Chorgemeinschaft Heiligenkirchen/Berlebeck
Pn Holzmüller und Vikar Braun
Kollekten: Brot für die Welt

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Präd. Vera Vogt
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
Pn Holzmüller, Vikar Braun und Posaunenchor
Kollekte: Posaunenchor



Gottesdienste im Dezember/Januar

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Samstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Wehrmann
Kollekte: Blaues Kreuz

17.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Holzmüller und Vikar Braun
Musik: Hyunsun Park und Solisten
Kollekte: Ev. Beratungszentrum

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** zur
Eröffnung der Allianzgebetswoche und Aussendung der Sternsinger
Pn Wehrmann
Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Taufe
Pn Holzmüller
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“

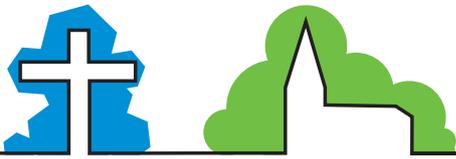
Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl
PiR Peter Schröder und Posaunenchor
Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst
Erinnern und Gedenken
Pn Wehrmann, Alex Bergen und Konfirmanden
Kollekte: Bundesverband NS-Verfolgte

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
Pn Ulrike Steinmann
Kollekte: Weltbibelhilfe



Unsere neuen Katechumenen in Berlebeck

Mit dem Ziel „Konfirmation 2024“ durften wir im August die neue Gruppe der Katechumenen begrüßen. Wir, das ist das Team bestehend aus unserer Pastorin Martina Wehrmann, Sascha Becker und mir, dem Jugendreferenten Alex Bergen. Wir freuen uns, Sascha Becker als Teamer dabei zu haben, der dieses Jahr selbst erst konfirmiert wurde.

Am 23. August haben wir uns das erste Mal auf der Kirchwiese getroffen. In den gemeinsamen 90 Minuten stand hauptsächlich das Kennenlernen auf dem Programm. Bei verschiedenen Spielen konnten sich alle vorstellen, kreativ werden und auch im Team aktiv sein. Unsere Teilnehmenden durften einen groben Überblick bekommen, was wir in den nächsten zwei Jahren gemeinsam erleben werden

und auch Erwartungen und Wünsche äußern.

Seitdem treffen wir uns im 2-Wochen-Rhythmus am Dienstag und lernen den Glauben an Gott und die Kirche besser kennen. Dabei achten wir darauf, dass der Spaß, Kreativität und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und der Gruppe nicht zu kurz kommen.

Leider existiert noch kein gemeinsames Gruppenfoto. Dieses werden wir hoffentlich bald in einem zukünftigen Gemeindebrief nachreichen. Zu der neuen Katechumenengruppe gehören:

Greta Fromme, Jannis Kittel, Leon Mellies,
Anamaria Nelges, Erik Schulz, Alejandro Tamalia.

Alexander Bergen

Die neuen Konfirmanden sind da



Im August starteten Vikar Ben Braun und Pastorin Wiltrud Holzmüller mit dem neuen Jahrgang der Heiligenkirchner Konfirmanden. Die bunt zusammengewürfelte Truppe besteht aus zehn Teenagern (siehe Bild v. l. n. r.): Mia Bergmann, Bendix Dankwerth, Shane Daweke, Lenn Bajorat, Charleen Daweke, Pia Mazur, Mara Sobioch, die Zwillinge Kimberley und Claire Spent sowie Jonas Schulte (nicht im Bild). Die ersten Treffen wurden dazu genutzt, einander kennen zu lernen. Die Gruppe machte eine Fototour durch Heiligenkirchen, und jeder Konfi wurde vor seiner eigenen Haustür fotografiert. Mit den entstandenen Fotos erstellten die Konfirmanden

kleine Plakate, auf denen sie festhielten, was ihnen im Leben wichtig ist. An einem weiteren Nachmittag lernte die Gruppe in einer Rallye die Kirche kennen. Als biblischer Hintergrund begleiteten sie die Geschichten von Jesus und seinen Jüngern. So wie die Jünger haben auch die Konfis eine Zeit des gemeinsamen Weges vor sich, eine Zeit der Gemeinschaft untereinander und auch mit Gott. Sie lernen die Bibel kennen und finden ihren Platz in der größeren Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi. Die Jünger waren auch Thema im Vorstellungsgottesdienst am 30.10., den die Konfis tatkräftig mitgestalteten.

Ben Braun




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

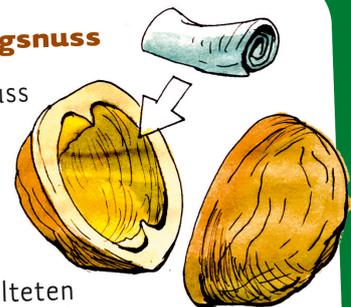


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 steht unter dem Motto
„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit!“
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung
für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 * C + M + B + 23

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und
danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

In Heiligenkirchen, Berlebeck und Schling werden die kleinen und großen Könige am Sonntag, den 08.01.2023 zwischen ca. 11:00 – 16:00 Uhr wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt sein.

Damit die Aktion wieder erfolgreich stattfinden kann, werden Mädchen und Jungen im Alter von ca. 6 – 14 Jahren gesucht, die sich gerne engagieren möchten. Darüber hinaus werden erwachsene Helfer gesucht, die ehrenamtlich bei der Durchführung unterstützen und die Sternsingergruppen begleiten. Zu einem Vorbereitungstreffen Anfang Januar wird noch gesondert eingeladen.

Anmeldung bitte bei
Nadine Weber 05231-9270582
n.weber@online.de oder im
Gemeindebüro der ev.-ref. Kirchengemeinde
Berlebeck, 05231 48940
info@berlebeck-evangelisch.de

Beten ist wichtig - gerade jetzt



Evangelische Allianz
Deutschland

8. - 15. Januar

Allianzgebetswoche 2023



Krieg, Flüchtlinge, Energiepreise, Inflation, Christenverfolgung, Klimakrise, die Folgen all dieser Probleme rücken immer näher. Beten ist jetzt dringend nötig.

Deshalb laden wir herzlich ein zur Allianz-Gebetswoche im Januar. Sie findet dieses Mal im Gruppenraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Berlebeck, Schlehenweg 1 statt.

Das Thema der Woche lautet:

Joy, damit meine Freude sie ganz erfüllt.

Die Gebetsabende beginnen jeweils um 20.00 Uhr mit einer kurzen Andacht, bevor wir unsere Anliegen, aber auch Dank und Lob im Gebet vor Gott bringen können. Im Anschluss gibt es noch Tee und Gebäck, damit auch für Gespräche noch Zeit ist.

Durch die Abende führen:

Montag, 09.1.	Martina Wehrmann
Dienstag, 10.1.	Vitali Bergen
Mittwoch, 11.1.	Wiltrud Holzmüller
Donnerstag, 12.1.	Hauskreis Wächter
Freitag, 13.1.	Alex Bergen und Teens

Eröffnungs-Gottesdienst am Sonntag, 08.01. um 10.00 Uhr Kirche Berlebeck mit Pastorin Wehrmann.
Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, 15.01., 10.00 Uhr Kirche Heiligenkirchen mit Pastorin Holzmüller.

Kommt und helft uns beten. Das Lied „In dir ist Freude in allem Leide“ führt uns zum Thema der Woche.

Ulrich Fischer



Mit Spaghetti in die Kirche

Seit einigen Wochen steht die Detmolder Tafel e.V. vor ähnlichen Problemen wie andere Tafeln in Deutschland. Mehr Menschen bitten um Hilfe. Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte haben nicht mehr so viel abzugeben wie früher. Die Kirchengemeinde Heiligenkirchen möchte die Tafel an der Wittekindstraße unterstützen und damit hoffentlich die, die das dortige Angebot nutzen. Gebraucht werden haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Kaffee und Reis. Diese können Sie in der



Zeit vom 27. November bis 16. Dezember 2022 in der Gemeinde abgeben: am 1. und 3. Sonntag im Advent in der Kirche (vor oder nach dem Gottesdienst); von montags bis freitags jeweils im Gemeindezentrum (8-11 Uhr) oder in der Kita (8-16 Uhr). Gehen Sie doch einmal mit Spaghetti in die Kirche! Viel Freude beim Mitmachen wünscht

Pastorin Wiltrud Holzmüller.

Detmold gibt Wärme

Detmolder Service-Clubs, die Lippische Landeskirche, der Caritasverband und die Stadt Detmold bilden das Bündnis „Detmold gibt Wärme“, um in Not geratenen Detmolderinnen und Detmoldern zu helfen.



Die Energiekrise stellt viele Bürger*innen vor große Herausforderungen. Insbesondere Strom- und Gasrechnungen

werden künftig deutlich höher ausfallen als in den vergangenen Jahren. Besonders hart trifft die aktuelle Situation diejenigen, bei denen das monatliche Budget ohnehin bereits knapp bemessen ist.

Da in den letzten Jahren eine hohe Spendenbereitschaft zu verzeichnen war, entstand die Idee, zusätzlich zu öffentlichen Hilfen mit privaten Mitteln einen aufstockenden Notfallfonds zu schaffen. Ein Spendenkonto wurde bei der Lippischen Landeskirche eingerichtet. Es wird treuhänderisch durch diese verwaltet. Aus diesem Fonds sollen ab Januar Beihilfen für Menschen mit geringem Einkommen ausgezahlt werden.

Gemeinsam bitten die Initiator*innen des Bündnisses um Spenden: „Die Gelder aus der Energiepauschale stellen ein großes Hilfspotential dar. Wer die 300 € nicht selbst benötigt oder aber losgelöst davon kleinere oder größere Beträge entbehren kann, wird gebeten, dieses Geld unter dem Stichwort ‚Detmold gibt Wärme‘ auf das Konto DE97 4765 0130 0000 0484 47 der Lippischen Landeskirche zu spenden. Der Spendenzweck muss bitte unbedingt angegeben werden. Die Lippische Landeskirche wird einen Teil ihrer Kirchensteuereinnahmen aus der Energiepauschale für Einzelfallhilfen in Lippe bereitstellen und anteilig in das Detmolder Bündnis einbringen. Mit dem anderen Teil will die Landeskirche die allgemeine Sozialberatung in Lippe zeitweilig ausbauen, um weitergehend zu helfen.“

Die Stadt Detmold stellt – wie auch in den vergangenen Jahren – parallel für in Not geratene Menschen einen Notfallfonds in Höhe von 30.000 € im Haushalt bereit und organisiert Info-Veranstaltungen zu den Themen Energiekosten, Einsparmöglichkeiten und finanzielle Hilfsangebote.

*Landespfarrer Dieter Bökemeier;
Marius Roll, Stadt Detmold*



Termine im Dezember und Januar

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 03.12.2022, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
Vorbereitung Krippenspiel: 05.12., 17.00 im Gemeindehaus

Für Jugendliche

Kirchlicher Unterricht Dienstag 16.15–17.45 Uhr

Katechumenen:

06.12. und 20.12.2022, 10.01. und 24.01.2023

Konfirmanden:

Samstag, 21.01.23, von 8.30-12.00 Uhr in Berlebeck

Jugendkreis:

donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé:

freitags 19.00–21.45 Uhr



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

donnerstags *Annegret Wächter 05231 4283*
Vorbereitung Krippenspiel: 05.12., 17.00 im Gemeindehaus



Für Senioren

Frauenhilfe

Karin Niederkrome 0521 98634710

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

30.11. Die Bekennende Kirche mit Yanic Redeker

14.12. Adventsfeier, siehe auch Einladung auf Seite 11

04.01. "Du bist ein Gott, der mich sieht." Gedanken zur
Jahreslosung mit Pn Martina Wehrmann

18.01. „Achtung! Trickbetrüger!“ mit Frau Kukuk (Polizei Detmold)



Kirchenmusik

Musikkreis

Annette Jansen 05231 47462

Chorgemeinschaft**Heiligenkirchen/Berlebeck**

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner: Karl-Bernhard Georges 05231 47223

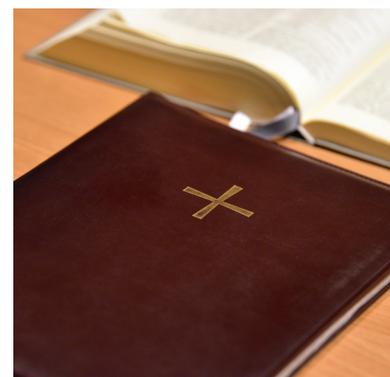
Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Ulrich Fischer 05231 48234

freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg





Termine im Dezember und Januar



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 03.12.2022, 10.00-12.00 Uhr in Berlebeck

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355
freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstag, 21.01.23, von 8.30-12.00 Uhr in Berlebeck

Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähning 05231 4463
Doris Brinkmann 05231 305058
Carola Müller-Weitz 05231 4239
jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
14.12.22 und 11.01.23

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141
Wolfgang Weibezahl 05231 67625
jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
07.12.22 und 04.01.23

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881
Gisela Kuhfuß 05231 48720
jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
13.12.22 und 10.01.2023

Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232
donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Heiligenkirchen/Berlebeck *Wilhelm Michael 05252 97970*
Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223
Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206
dienstags 18.00-19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008
montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258 dienstlich
05231 469951 privat
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Ute Stührenberg
05231 18179
ute.stuehrenberg@gmail.com



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 05252 97970
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht
0171 1110536

Eike Dönecke
0151 10900735

Martin Hausmann
05234 2221

Karin Niederkrome
0521 98634710

Yanic Redeker
0152 37218313

Sabine Rosemeier
05231 4236

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg - Vorsitzende
05231 18179

Amelie Thielemann
0157 834973

Vera Vogt
05231 48315

Florian Voss
0160 95559559

Paul-Gerhard Wächter
0151 54062606

Martina Wehrmann stv.Vorsitzende
05231 47258



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
kv-heiligenkirchen@gmx.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
evangelische@kitaheiligenkirchen.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Bianca Burandt
05231 4974

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Christian Fasselt
05231 303431

Alexander Grässle
05231 469658

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer-Vorsitzende
05231 48379

Philip Priss
0160 92327385

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.